

Aquawood Primo A2

5452

Weißer Holzschutzimprägnierung für Holzfenster und Haustüren für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Eigenschaften

- **Umwelt**
Schwermetallfrei¹
Enthält weniger als 70 g/l an flüchtigen organischen Stoffen (VOC)²
Besteht zu > 77 % aus natürlichen Rohstoffen

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Zulassung als Biozidprodukt (PT 8, Holzschutzmittel)**
gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+
- **Anerkennungszertifikat (05/93)**
ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich.
- **Zulassungsnummer:**
Austria: AT-0011986-BPF | Bulgaria: 3020-1 |
Croatia: KLASA: UP/I-543-04/21-12/03 | Cyprus: KY-0218 |
Czech Republic: CZ-0025667-0000 | France: FR-2016-0040 |
Germany: DE-2013-BPF-08-00001 | Greece: ΤΠ8-0042-ΟΠ |
Hungary: HU-2013-MA-08-00064-BF | Italy: IT/2015/00303-02/mrspf |
Luxembourg: 216/22/L-M00-000 | Norway: NO-2021-0200 |
Poland: PL/2014/0136/MR/BPF |
Romania: RO/2022/0352/MRS/ AT-0011986-BPF |
Slovakia: SK13-MRS-009-00-000 | Slovenia: SI-0029260-0000 |
Spain: ES/MRF(NA)-2022-08-00794 | Sweden: 5633 |
Switzerland: CH-2013-0023 | Lithuania: PAP4468
- **Geprüfte Wirksamkeit gemäß EN 599-1**
Das Produkt bietet vorbeugenden Schutz gegen Bläuepilze (EN 152) und holzzerstörende Pilze (EN 113) für Anwendungen in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß EN 335
Erfüllt die Wirksamkeitsanforderungen der ÖNORM B 3803 bzw. DIN 68800-3.
Wirksamkeit: B, P, W

¹ Enthält laut Informationen unserer Vorproduktehersteller weniger als 0,01% toxischer Schwermetalle.

² Nach Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie)

KENNZEICHNUNG / HINWEISE FÜR GEBÄUDEZERTIFIZIERUNGEN

GISCODE

HSW27

MINERGIE ECO

Umwelt-Etikette UE V
Schweizer Stiftung Farbe
Version 2026

Kategorie F

QNG

Qualitätssiegel Nachhaltiges
Gebäude
Anforderungskatalog
Anhangdokument 313, Vers. 1.3

Position 1.1 "Übergreifende Anforderungen für die Güte des Gebäudes":
Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe über 0,1% (siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 15.1).

Position 8.3 "Chemische Holzschutzmittel nach DIN 68800-3":
Das Produkt enthält keine reproduktionstoxischen Bor-Verbindungen über 0,1%.
Die eingesetzten Biozide sind nach der Verordnung 528/2012/EG zugelassen.
Die Zulassungsnummer sowie die einzelnen Substanzen werden im technischen Merkblatt deklariert.

DGNB

Deutsche Gesellschaft für
nachhaltiges Bauen e.V.
Version 2023

Eignung für die Qualitätsstufen

Eignung des Produktes/ Systems für die einzelnen Qualitätsstufen entsprechend der Kriterienmatrix des DGNB-Kriteriums ENV1.2 „Risiken für die lokale Umwelt“

Zeile Nummer 1: Beschichtungen auf nicht mineralischen Untergründen: Metalle, Holz, Kunststoffe.

Qualitätsstufe 1	Qualitätsstufe 2	Qualitätsstufe 3	Qualitätsstufe 4
Ja	Ja	Ja	Ja*

***Hinweis:** nur bei werkseitiger Beschichtung

Zeile Nummer 30a: Maßhaltige Holzbauteile: Außentüren und Außenfenster.

Betrachtete Aspekte: Holzschutzmittel (Produktart 8 nach 528/2012/EG)

Qualitätsstufe 1	Qualitätsstufe 2	Qualitätsstufe 3	Qualitätsstufe 4
Ja	Ja	Ja	Nein

BNB

Bewertungssystem Nachhaltiges
Bauen
Kriterienkatalog 1.1.6, Anl. 1
Stand 28.09.17

Position 0 "Übergreifende Anforderungen":

Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe über 0,1% (siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 15.1).

Position 26 "Biozide":

Die eingesetzten Biozide sind nach der Verordnung 528/2012/EG zugelassen.
Die Zulassungsnummer sowie die einzelnen Substanzen werden im technischen Merkblatt deklariert.

Position 46a "Gefährliche Einzelstoffe":

Es sind keine reproduktionstoxischen Borverbindungen über 0,1% enthalten.

Das Produkt erreicht somit je nach Gebrauchsklasse (GK) des Holzfensters bzw. des nichttragenden Holzbauteils folgende Qualitätsniveaus:

- GK ≤ 2: **Qualitätsniveau 3**
- GK ≥ 3: **Qualitätsniveau 5**

EU-Taxonomie (DNSH)

Delegierte Verordnung
(EU) 2021/2139

Die Vorgaben zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung bzw. Emissionen werden eingehalten:

- Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139, Anlage C
- Formaldehyd < 0,06 mg/m³
- Krebsserregende flüchtige organische Verbindungen der Kategorien 1A, 1B < 0,001 mg/m³

ADLER UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

ADLER Unternehmensführung

Als führender österreichischer Lackhersteller übernehmen wir Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft und setzen uns daher intensiv mit umweltfreundlichen und nachhaltigen Beschichtungslösungen auseinander.

Eine Auswahl besonders nachhaltiger Produkte für alle Anwendungsbereiche haben wir in unserem green-Sortiment zusammengeführt. Dazu haben wir unsere Produkte nach objektiven Kriterien zertifiziert, die teils strenger sind als jedes bekannte Umweltzeichen.

<https://www.adler-lacke.com/at/unternehmen>

UN Global Compact

Als Pionier in der umweltfreundlichen Lackherstellung ist Nachhaltigkeit ein Kernbestandteil der Strategie von ADLER. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, unsere Geschäfte auf verantwortungsvolle Art und Weise zu führen, die Umwelt und die Ressourcen der Erde zu schonen und langfristigen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen. Die Grundlage unserer Nachhaltigkeits-Strategie bilden die Sustainable Development Goals des UN Global Compact.

<https://www.adler-lacke.com/at/news/aktuelles/friedlich-gerecht-oekologisch-br-adler-ist-mitglied-des-un-global-compact~n158501>

Lieferanten-Kodex

Wir pflegen langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Lieferanten und Partnern und setzen an sie dieselben Standards wie an uns selbst.

<https://www.adler-lacke.com/at/hilfreiche-links/einkaufsbedingungen>

Qualitäts-/ Umweltmanagement



- ADLER erfüllt die strengen Anforderungen des EMAS – Umweltmanagementsystems
<https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/umweltmanagement/emas>

- ADLER ist Teilnehmer der internationalen Responsible-Care®-Initiative der chemischen Industrie und hat sich freiwillig zur Einhaltung entsprechender Grundsätze in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz verpflichtet.
<https://cefic.org/guidance-and-management-frameworks/responsible-care/>

- ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
ISO 14001 Umweltmanagementsystem
ISO 50001 Energiemanagementsystem
ISO 45001 Managementsystem für Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
<https://www.tuv.at/news/newsuebersicht>





- ADLER ist Partner des Naturparks Karwendel, des größten Schutzgebiets in Nordtirol in direkter Nachbarschaft zum ADLER-Werk. Durch unseren Beitrag ermöglichen wir die Umsetzung wichtiger Projekte für Ökologie, Biodiversität und Klimabildung. So leisten wir einen Beitrag, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz in unserer Region und darüber hinaus zu stärken.

DOKUMENTATION, SICHERHEITSTECHNISCHE ANGABEN & ENTSORGUNG

Dokumentation

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Im folgenden angeführte Dokumente stehen auf www.adler-lacke.com bzw. auf Anfrage zum Download bereit:

- Technisches Merkblatt
- Sicherheitsdatenblatt
- Nachhaltigkeitsdatenblatt

Sicherheitstechnische Angaben

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Entsorgung

Die **Abfallerzeugung** sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die **Entsorgung dieses Produktes** sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse sind einem anerkannten Abfallbeseitigungsunternehmen (Entsorger/Verwerter) zu übergeben.

Leere spachtelreine Gebinde sollten sortenrein zur Entsorgung/Verwertung gebracht werden. Die Gebinde und Verpackungen dieses Produkts sind lizenziert, daher können diese kostenlos über Systempartner entsorgt werden. Gebinde mit Restinhalten sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Mit ausschließlich diesem Produkt behandelte Holzwerkstoffe entsprechen der Altholzkategorie A IV (DE) „mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz, wie Bahnschwellen, Leitungsmasten, Hopfenstangen, Rebpfähle, sowie sonstiges Altholz, das aufgrund seiner Schadstoffbelastung nicht den Altholzkategorien A I, A II oder A III zugeordnet werden kann, ausgenommen PCB-Altholz“.

Diese können unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Anforderungen der Altholzverordnung (DE) bzw. Recyclingholzverordnung (AT) einer Verwertung zugeführt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer ARL 050 – Arbeitsrichtlinie für sachgemäße Entsorgung von lackierten Holzbauteilen.